

Beschlussvorlage
66/016/2025
vom 25.09.2025

Az.
Bezug-Nr.:
Fachdienst Straßenbau
Jens Siemer

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Umwelt, Planung und Bauen	08.10.2025	öffentlich vorberatend
Verwaltungsausschuss	28.10.2025	nicht öffentlich vorberatend
Rat der Stadt Vechta	03.11.2025	öffentlich beschließend

Ravensberger Straße - Geh- und Radweg - 2. BA;
Erneuerung Geh- und Radweg und RW-Kanal von Bremer Straße bis Füchteler Straße;
Festlegung der Ausbauart

Beschlussempfehlung:

„In der Ravensberger Straße - Abschnitt Füchteler Straße bis Bremer Straße- soll der westliche Geh- und Radweg in Pflasterbauweise erneuert werden.

Der Regenwasserkanal ist aufgrund seines schlechten Zustandes sowie unter Berücksichtigung des ZAP zu erneuern.

Die Grundstückszufahrten sollen über Einfahrtsschwellen erreichbar sein.

Die Zufahrt der untergeordneten Klemensstraße sowie die Zufahrt des Verbrauchermarktes soll über Rampensteine erfolgen.“

Begründung:

Die Stadt Vechta verfolgt das Ziel, den Radverkehr zu fördern und die Sicherheit zu erhöhen. Dazu gehört unter anderem die Erneuerung der Oberflächen von Geh- und Radwegen im Straßenbestand.

Der Geh-/Radweg Ravensberger Straße gehört zum Rad-Vorrangnetz des Stadtgebiets Vechta. Im Bauabschnitt von der Füchteler Straße bis zur Bremer Straße sollen die Nebenanlage sowie der Regenwasserkanal erneuert werden. Die Gesamtlänge beträgt ca. 280 m.

Durch die Nutzung des Geh-/Radweges Ravensberger Straße ergeben sich gute Anbindungen zu den Gymnasien „Kolleg St. Thomas“ am Dominikanerweg und „Antonianum“ an der Willlohstraße.

Bestand:

Die Oberfläche der Nebenanlagen in dem genannten Abschnitt ist in einem schlechten Zustand. Zahlreiche Lunken im Pflaster sind zu erkennen. Zum anderen hat noch im Untergrund belassenes Wurzelwerk des früheren Baumbestandes Flächen des Pflasters angehoben. Die im Gehweg bestehenden Gehwegplatten sind teilweise gebrochen. Der vorh. Regenwasserkanal befindet sich aufgrund von

Wurzeleinwüchsen und Versätzen ebenfalls in einem schlechten Zustand. Außerdem entspricht der Regenwasserkanal nicht mehr den hydraulischen Anforderungen, so dass unter Berücksichtigung des Zentralen Abwasserplans (ZAP) der Stadt Vechta dieser Regenwasserkanal vergrößert werden muss.

Im Bestand beträgt die jetzige Gehwegbreite etwa 2,00 m, die Radwegbreite etwa 2,20 – 2,30 m. Der Radweg ist ein Zwei-Richtungsradweg. Die östliche Nebenanlage ist als Gehweg ausgeschildert und stellt somit keinen Radweg dar.

Neubauplanung:

Der westliche Geh- und Radweg (Füchteler Straße bis Bremer Straße) soll gemäß Ausbauquerschnitt erneuert werden. Die Ausführung erfolgt in Pflasterbauweise. Im Bereich der Grundstückszufahrten werden Bordanlagen mit Einfahrtsschwellen vorgesehen. Im Einmündungsbereich der untergeordneten Straßen (Klemensstraße) sowie im Bereich der Zufahrt zum Verbrauchermarkt werden Bordanlagen mit Rampensteinen hergestellt.

Das Pflanzen von Bäumen wird hier nicht möglich sein. Der RW-Kanal verläuft unterhalb des Grünstreifens und ist in seiner Lage aufgrund von Telekommunikationsleitungen, die hier zudem noch in großen Schachtbauwerken untergebracht sind, unveränderlich.

Die neu angelegten Beet-Anlagen werden ansonsten mit Heckenelementen gestaltet.

Dies erfolgt in Anlehnung an die Gestaltung der neuen Beete am Kuhmarkt. Da die Beet-Anlagen an der Ravensberger Straße schmaler sind und generell nicht ausreichend Platz für eine intensivere Bepflanzung hergeben, sollen dort im Wesentlichen Buchenhecken zum Einsatz kommen.

Darüber hinaus gilt es natürlich, die Sichtdreiecke bei den Einfahrten freizuhalten.

Narzissen sollen einen attraktiven Blühaspekt im Frühjahr bieten.

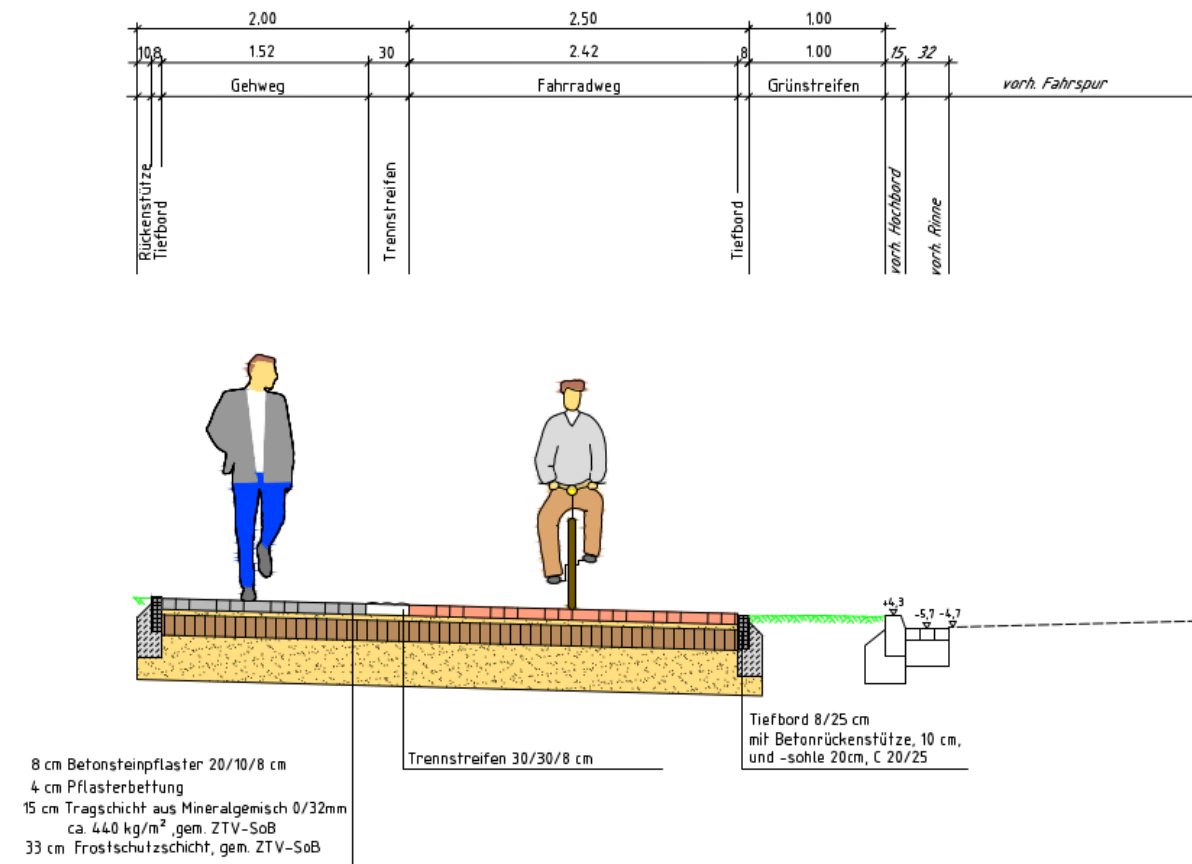


Beispiel: Einfahrtsschwellen



Beispiel: Rampensteine

Ausbauquerschnitt



Finanzielle Auswirkungen: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		Haushaltsposition:	
Gesamtkosten der Maßnahme (ohne Folgekosten)	Folgekosten	Finanzierung	Erfolgte Veranschlagung: <input type="checkbox"/> ja mit <input type="checkbox"/> nein